



Protokoll

Zeit und Ort

Samstag, den 26.03.2022 um 10:00 Uhr als Video/Telefon-Konferenz

Einladung

- Per E-Mail versandt am 25.02.2022

Anwesenheit

- Zum Beginn der Versammlung waren folgende Mitglieder des Vorstands sowie des Verbandsausschusses und Vereinsvertreter der folgenden Vereine erschienen:

Vereine

FC Bayern München
SF Dachau 1932
SC Vaterstetten-Grasbrunn
SF Deisenhofen
SC Haar 1931
Schach-Union München
1. SK Neuperlach
SC Sendling
SC Roter Turm Altstadt
SK München Südost
TSV Poing
TSV Forstenried
SC Garching 1980
SG Aschheim/Feldkirchen/Kirchheim
SC Unterhaching
SK Markt Schwaben
TSV Solln

Verbandsausschuss

Jean Bausch
Ronny Damaske
Jan Englert
Andreas Kammerloher
Markus Lahm
Tobias Stempfle
Jörg Wengler

- Ralph Alt, Helge Frowein, Harald Koppen und Günter Schütz hatten ihre Teilnahme abgesagt und fehlten entschuldigt.

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

- Jörg Wengler eröffnet um 10:02 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.
- Die Versammlungsleitung übernimmt Jörg Wengler, Protokollführer ist Harald Koppen.

TOP 2

Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

- Zu Beginn der Versammlung sind Vertreter von 17 der 29 Vereine sowie 7 von 14 Mitgliedern des Verbandsausschusses anwesend.
- Jörg Wengler stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.
- Danach sind insgesamt 97 von 152 möglichen Stimmen anwesend (Vereine: 90, Verbandsausschuss: 7).

TOP 3

Beschlussfassung über die Tagesordnung

- Es gibt keine Wortmeldungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung bleibt damit wie in der Einladung angegeben bestehen.

TOP 4

Berichte der Mitglieder des Vorstands und des Verbandsausschusses

Folgende Mitglieder des Verbandsausschusses berichteten zu ihren jeweiligen Aufgabengebieten:

- 1. Vorsitzender:
Jörg Wengler gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung im Bezirksverband im abgelaufenen Jahr. Die Anzahl der Vereine hat sich erneut verringert, da weitere zwei Vereine ausgeschieden sind. Gleichzeitig ist die Anzahl der gemeldeten Spieler weiter stark gestiegen. Dies ist insbesondere auf den Kinder- und Jugendbereich zurückzuführen, in dem sich einige Vereine verstärkt engagieren.
Ansonsten gibt es nach wie vor die bekannten pandemiebedingten Schwierigkeiten auf allen Ebenen.
Zu dem Bericht wurden einige Folien vorbereitet (siehe Anlage).
- 2. Vorsitzender und 1. Spielleiter:
Jan Englert erläutert, dass im vergangenen Jahr außer einigen Runden der Münchner Mannschaftsmeisterschaft (MMM) keine Turniere stattfinden konnten. Bei der MMM gab es wechselnde Regelungen im Hinblick auf Corona-Beschränkungen. Im Dezember musste eine Runde verschoben werden, da die kurzfristige Umstellung auf 2G+ aufgrund mangelnder Testkapazitäten nicht möglich war. Die Runden im Januar, Februar und März fanden statt, wobei sich Mannschaften auf Verlegungen einigen konnten. Davon wurde in 22 Fällen Gebrauch gemacht, fünf Begegnungen

endeten kampflos. Insgesamt wurden in den drei Runden 55 Wettkämpfe gespielt. Jan Englert wirbt deswegen für eine Fortsetzung der MMM (siehe TOP 6a).

Für die Einzelmeisterschaft und das OIS 2022 gibt es derzeit keine Planungssicherheit, da die Hachinga-Halle als potentielle Flüchtlingsunterkunft freigehalten wird. Mitte April entscheidet der Gemeinderat Unterhaching über die Freigabe eines anderen Raums als Veranstaltungsort.

- 2. Spielleiter:
Ronny Damaske hat den Ausführungen von Jan Englert aus Sicht der Spielleitung nichts hinzuzufügen.
- Referent für Seniorenschach:
Jean Bausch geht davon aus, dass die Senioren-MM ohne größere Schwierigkeiten zu Ende gespielt werden kann, da das Restprogramm überschaubar ist. Für die weiteren Seniorenturniere ist dann auch wieder die Spiellokalfrage zu klären. Zu gegebener Zeit soll wieder das Mehlfelds angesprochen werden.
- 1. Jugendleiter, Schachwart und Referent für Freizeit- und Breitenschach
Da pandemiebedingt viele Aktivitäten noch nicht wieder aufgenommen werden konnten, gibt es nichts wesentlich Neues zu berichten. Sofern jemand Spielmaterial benötigt (z.B. für die Ausrichtung von Jugendturnieren), könne dies zur Verfügung gestellt werden. Es besteht die Hoffnung, dass vielleicht in diesem Jahr die „Spielwiesn“ wieder stattfindet. Diese Plattform sollte dann wieder genutzt werden.
- Referent für Mitgliederverwaltung:
Andreas Kammerloher verweist auf seinen vorab versandten Bericht.
- Webmaster:
Tobias Stempfle hat nichts Wesentlich Neues zu berichten. Zuletzt gabe es keine signifikanten technischen Entwicklungen hinsichtlich des Internetauftritts.

Der Schatzmeister (Ralph Alt) und der Wertungsreferent (Viktor Anderson) hatten vorab ihre Berichte schriftlich zur Verfügung gestellt. Die übrigen nicht anwesenden Funktionsträger hatten vorab keinen Bericht zur Verfügung gestellt.

TOP 5

Aussprache über die Berichte

- Die Aussprache zu den Berichten fokussierte umgehend auf das Thema der Fortsetzung der MMM (siehe hierzu unter TOP 6 b).
- Im Laufe dieser Diskussion tritt der Vertreter des Münchener SC 1836 der Versammlung bei. Die Gesamtzahl anwesender Stimmen erhöht sich dadurch auf 103.
- Mehrere Vereine erachten die Zuordnung der Runden der MMM an die Runden der übergeordneten Ligen als hinderlich und regen an, diese

Kopplung für den Rest der Saison fallen zu lassen. Hierzu sind folgende Punkte festzuhalten:

- Im Zuge der Diskussion wurde ein Formulierungsvorschlag von Jan Englert erarbeitet.
- Da kein entsprechender Antrag fristgerecht eingereicht wurde, kann dieses Anliegen nur über einen Dringlichkeitsantrag behandelt werden. Diesem Vorgehen stimmen nicht alle Vereine zu, da sich in dieser Regelfrage in den letzten Wochen keine neuen Erkenntnisse ergeben haben und ein Antrag fristgerecht hätte gestellt werden können.
- Die Versammlung beschließt trotzdem einstimmig die Tagesordnung dahingehend zu ändern, diesen Dringlichkeitsantrag vorzuziehen, damit eine Entscheidung hierzu vor der Behandlung des Antrags in TOP 6 b (zur Fortsetzung der MMM) bekannt ist.
- Zunächst musste über die Frage abgestimmt werden, ob der Antrag als Dringlichkeitsantrag behandelt werden kann.
- Die Abstimmung über die Dringlichkeit brachte folgendes Ergebnis:
Ja-Stimmen: 47
Nein-Stimmen: 31
Enthaltungen: 20
Der Vertreter des TSV Solln nahm an dieser Abstimmung nicht teil.
- Damit verfehlte der Antrag die erforderliche 2/3-Mehrheit für die Anerkennung als Dringlichkeitsantrag und wurde nicht weiter behandelt.

TOP 6 Anträge

TOP 6 a (Gegenstand: Haushaltsplan 2022)

- Joachim Krause berichtete in seiner Funktion als Kassenprüfer darüber, dass die Kassenprüfung keine Unregelmäßigkeiten ergeben hat.
- Der Antrag des Verbandsausschusses, den Haushaltsplan anzunehmen, wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 103 Stimmen
 - Nein: 0 Stimmen
 - Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 6 b (Gegenstand: Fortsetzung bzw. Abbruch der MMM bzw. MSenMM)

- In der Diskussion des Antrags ergibt sich, dass einige Vereine eine Fortsetzung beider Turniere favorisieren, bei der MMM aber weiterhin die Möglichkeit für Spielverlegungen bestehen soll. Um für die entsprechenden

Nachholtermine Platz zu schaffen, wird vorgeschlagen, die (chronologisch letzte) 2. Runde zu verschieben. Im Anschluss an die Diskussion ändert der Antragsteller den Wortlaut von Variante 1 (MMM):

„Die 2. Runde wird auf die Woche vom 4. bis zum 8. Juli 2022 verlegt. Die MMM 2021/22 wird ansonsten gemäß dem von der Spielleitung veröffentlichten Spielplan fortgesetzt. Die zuvor verschobenen Wettkämpfe sind bis zum 1. Juli 2022 nachzuholen.“

- Hinsichtlich der MMM 2021/2022 wird Variante 1 des Antrags der Spielleitung **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Variante 1 (Fortsetzung): 72 Stimmen
 - Variante 2 (Abbruch): 12 Stimmen
 - Enthaltungen: 19 Stimmen
- Hinsichtlich der MSeMM 2021/2022 wird Variante 1 des Antrags der Spielleitung **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Variante 1 (Fortsetzung): 40 Stimmen
 - Variante 2 (Abbruch): 0 Stimmen
 - Enthaltungen: 63 Stimmen

TOP 6 c (Gegenstand: Geldbußen in der MMM 2021/2022)

- Jan Englert stellt den Inhalt des Antrags kurz dar.
- Der Antrag der Spielleitung, die Regelungen zu den Geldbußen für die Saison 2021/2022 zu modifizieren, wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 103 Stimmen
 - Nein: 0 Stimmen
 - Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 6 d (Gegenstand: C-Klasse in der Saison 2022/2023)

- Jan Englert stellt den Inhalt des Antrags kurz dar.
- Der Antrag der Spielleitung, die C-Klasse auch in der Saison 2022/2023 mit 6er-Mannschaften auszurichten, wird **angenommen**.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ja: 95 Stimmen
 - Nein: 8 Stimmen
 - Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 7

Dringlichkeitsanträge

- Der Versammlung liegen keine weiteren Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 8

Sonstiges

- Viktor Anderson hatte im Vorfeld den Bedarf an Schiedsrichterlehrgängen thematisiert. Der Bedarf besteht nicht nur lokal, sondern auch auf bayerischer Ebene. Jan Englert erläuterte, dass er zwar prinzipiell als Referent zur Verfügung stünde, allerdings frühestens im Juli. Das Thema soll weiterverfolgt werden. Sobald sich die Planungen konkretisieren, werden die Vereine informiert.
- Jörg Wengler berichtet, dass die Stadt München wieder eine Ausschreibung für ein Schulschachprogramm plant. Hierfür werden ein oder mehrere institutionelle Partner gesucht, die größere Teilbereiche des Gesamtprogramms abdecken können. Die Ausschreibung wird ca. im Mai erwartet. Sobald der Bezirksverband hiervon Kenntnis erhält, wird die Information auch an die Vereine weitergereicht.

TOP 9

Sonstiges

- Es werden keine weiteren Themen angesprochen.

Versammlungsende

- Jörg Wengler schließt die Versammlung um 12:45 Uhr.

gez. Wengler

Jörg Wengler
1. Vorsitzender

gez. Englert

Jan Englert
2. Vorsitzender